



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 127 / 2014

Stuttgart, 23. April 2014

Grünes Licht für Neubauten der Landesfeuerweherschule

Minister für Finanzen und Wirtschaft Nils Schmid:
"Investition von 36 Millionen Euro für drei neue Gebäude"

Innenminister Reinhold Gall:
„Das Geld für den Neubau ist hervorragend angelegt“

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat die Baufreigabe für den Neubau eines Werkstätten- und Wohngebäudes, eines Schulungsgebäudes und eines Kantinegebäudes für die Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg in Bruchsal erteilt.

Die Landesfeuerweherschule ist die zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung der Feuerwehren im Land und verfügt bisher über zwei Standorte im Stadtgebiet Bruchsal. Die dort untergebrachten Einrichtungen sollen am Standort "Im Wendelrot" zusammengeführt werden und die sanierungsbedürftigen Gebäude am Standort "Steinackerstraße" ersetzen.

"Mit den Neubauten werden die Feuerwehren in Baden-Württemberg ein modernes Schulungszentrum erhalten", sagte Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid anlässlich der Baufreigabe. Die Gesamtbaukosten aller Gebäude inklusive Außenanlagen belaufen sich auf rund 36 Millionen Euro. Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme erfolgt vollumfänglich aus der Feuerschutzsteuer. Mit den Bauarbeiten soll im Sommer 2014 begonnen werden.

Das Angebot der Schule umfasst rund 50 Lehrgänge. Jährlich werden mehr als 7.000 Feuerwehrangehörige ausgebildet. Vielfach dauern die Kurse mehrere Tage, in manchen Fällen auch mehrere Wochen. „Weil bekanntlich die Lernmotivation ganz entscheidend davon abhängt, dass sich der Lehrgangsteilnehmer wohl fühlt, ist das Geld für die Neubauten hervorragend angelegt“, sagte Innenminister Reinhold Gall.

Feuerwehrangehörige müssen fehlerfrei agieren. Wichtig dafür ist die Verbindung von perfekter manueller Beherrschung der Geräte und die Fähigkeit, die augenblickliche Situation richtig einzuschätzen und die Folgen des Handelns im Vorhinein zu erkennen. Deshalb muss die Landesfeuerweherschule baulich und technisch immer auf neuestem Stand sein.

Bis 2017 sollen auf dem Gelände der Landesfeuerweherschule am Standort 'Im Wendelrot' neben einem Werkstätten- und Wohngebäude, ein Schulungsgebäude sowie ein Kantinengebäude errichtet werden.

Der Neubau des Werkstätten- und Wohngebäudes soll entlang der Straße "Im Wendelrot" entstehen. In dem Gebäude sind in einem rund 150 Meter langen Erdgeschoss, eine Fahrzeughalle, Werkstattbereiche sowie Serviceflächen vorgesehen. Darauf aufgesetzt sollen vier Wohntürme zur Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer errichtet werden. Daran anschließend wird ein Schulungsgebäude entstehen, in dem neben Unterrichtsräumen auch Büros für die Verwaltung der Landesfeuerweherschule und die Akademie für Gefahrenabwehr untergebracht sind.

Die Errichtung des Kantinengebäudes erfolgt im rückwärtigen Bereich der Liegenschaft. Hier werden die Lehrgangsteilnehmer und Mitarbeiter während ihres Aufenthalts an der Landesfeuerweherschule in einem Gästeraum ganztägig verpflegt. Dafür werden die Speisen in der dazugehörigen Küche zubereitet.